



Presse-Information

Welt-Hämophilietag am 17. April:

Bayer HealthCare unterstützt Weltverband der Hämophilie-Patienten mit 250.000 Euro

Mehr als 45 Bayer-Standorte weltweit nehmen am Welt-Hämophilietag 2010 teil, der dieses Jahr unter dem Motto „Reach Out & Care“ steht

Berlin, 17. April 2010 – Anlässlich des Welt-Hämophilietags bekräftigt Bayer HealthCare sein weltweites Engagement für Hämophiliepatienten durch eine Spende von 250.000 Euro an den Weltverband der Hämophiliepatienten (World Federation of Hemophilia, WFH). Bayer-Mitarbeiter auf der ganzen Welt organisieren lokale Veranstaltungen mit Aktivitäten, die die Öffentlichkeit auf die Probleme der Hämophiliepatienten aufmerksam machen und informieren sollen. Dazu gehören Infostände, Sportwettbewerbe, Fachsymposien und Workshops zur Physiotherapie. In Deutschland findet am Bonner Hämophiliezentrum die Premiere des von Bayer produzierten Films „Spuren einer Erbkrankheit – die Hämophilie“ statt.

Bayer fördert mit seinen Spenden jedes Jahr Therapie-, Pflege- und Schulungsinitiativen des WFH. Dazu zählen unter anderem die Global Alliance for Progress (GAP) – ein Programm zur Verbesserung der Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei Hämophilie und anderen Blutgerinnungsstörungen – und das International Hemophilia Nursing Fellowship Program, das Pflegepersonal in Entwicklungsländern eine moderne Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Hämophiliebehandlung bietet. Bayer ist der alleinige Sponsor des letztgenannten Programms.

„Eines der Kernziele des WFH ist es, eine sichere und wirksame Behandlung für alle Patienten zu gewährleisten, die unter erblichen Gerinnungsstörungen leiden – ungeachtet dessen, in welchem Teil der Welt sie leben“, erklärt Mark Skinner, Präsident des WFH. „Unsere Vision ‚Treatment for All‘ – Behandlung für alle – bedeutet, eine Verbesserung

der Versorgung für diejenigen zu erreichen, die auf sie angewiesen sind. Mithilfe von Partnern wie Bayer können die Behandlungsmöglichkeiten von Menschen mit Blutgerinnungsstörungen auf der ganzen Welt verbessert werden.“

Im Sinne dieses Engagements für die weltweite Hämophiliegemeinschaft werden sich Bayer-Mitarbeiter aus der ganzen Welt an Initiativen zum Welt-Hämophilietag beteiligen, der dieses Jahr unter dem Motto „Reach Out & Care“ steht. Diese Aktivitäten sind Teil des kontinuierlichen Engagements der Mitarbeiter und ihrer täglichen Arbeit, um Menschen mit Hämophilie zu helfen, ein Leben nach eigenen Vorstellungen zu führen.

„Bayer ist sich der Auswirkungen von Hämophilie auf die Menschen, die mit dieser Krankheit leben müssen, sehr bewusst und setzt sich dafür ein, den Betroffenen zu helfen“, erklärt Michael E. Mathews, Leiter des Bereichs Hämatologie bei Bayer HealthCare.

„Durch unsere langjährige Erfahrung in der Forschung auf diesem Gebiet sowie unser andauerndes Engagement für die weltweite Hämophiliegemeinschaft sind wir bestrebt, neue Produkte und neue Dienste zu entwickeln, die die Lebensqualität der Patienten und letztendlich den Gesundheitszustand und die Behandlungsergebnisse verbessern.“

In den letzten drei Jahrzehnten hat Bayer mehrere hundert Millionen Dollar in die Forschung sowie in klinische Studien und Postmarketing-Studien investiert, die zu optimierten Behandlungsmöglichkeiten und zu einem besseren Verständnis der Hämophilie beigetragen haben. Als ein führendes Unternehmen im Bereich der Hämophilieforschung unterstützt Bayer weiterhin die Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten durch:

- den Einsatz innovativer Technologien, um ein rekombinantes Faktor-VIII-Molekül mit verbesserten Eigenschaften wie einer verlängerten Verweildauer des Gerinnungsfaktors im Körper und einer niedrigeren Immunogenität zu entwickeln,
- ein globales klinisches Entwicklungsprogramm zu einem rekombinanten Faktor-VIIa-Protein, das die Behandlungsmöglichkeiten für Patienten mit Hämophilie A und B verbessert, die Antikörper oder Inhibitoren gegen die Faktoren VIII oder IX entwickelt haben,
- Investitionen in Forschung und in Studien, die die Daten bezüglich Sicherheit und Wirksamkeit der Produktlinie Kogenate weiter erhöhen sowie
- die Unterstützung des Bayer Hemophilia Awards Programs (BHAP), eines der größten und ältesten Programme seiner Art in der Branche. Seit 2002 finanziert

das BHAP neue Forschungs- und Ausbildungsprojekte zur Hämophilie in aller Welt.

Bayer unterstützt seit langem die weltweite Hämophiliegemeinschaft. Mehr als 20 Millionen Produkteinheiten hat Bayer in Ländern gespendet, die begrenzten Zugang zur Hämophiliebehandlung haben. Darüber hinaus setzt sich das Unternehmen dafür ein, den Zugang zu relevanten Informationen für Jugendliche und junge Männer mit Hämophilie zu verbessern.

Über Bayer HealthCare

Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Bayer HealthCare ist eine Tochtergesellschaft der Bayer AG und gehört zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Bayer Schering Pharma, Consumer Care sowie Medical Care. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerhealthcare.com.

Bayer Schering Pharma ist ein weltweit führendes Spezialpharma Unternehmen, dessen Forschung und Geschäftsaktivitäten sich auf vier Bereiche konzentrieren: Diagnostische Bildgebung, General Medicine, Specialty Medicine und Women's Healthcare. Bayer Schering Pharma setzt auf Innovationen und will mit neuartigen Produkten in speziellen Märkten weltweit führend sein. So leistet Bayer Schering Pharma einen Beitrag zum medizinischen Fortschritt und will die Lebensqualität der Menschen verbessern. Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerscheringpharma.de.

Ansprechpartner:

Anna Koch, Tel. 030-468-15942

E-Mail: anna.koch@bayerhealthcare.com

ko (2010-0205)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.